

08.01.2018 13:52 Uhr - 2. Bundesliga - Supercup - PM SV Union Halle-Neustadt, red

Wildcats starten mit deutlichen Auswärtserfolg ins Jahr 2018

Der SV Union Halle-Neustadt ist mit einem deutlichen 25:36 Auswärtssieg bei der TG Nürtingen ins Jahr 2018 gestartet. Der Tabellendritte aus Halle setzte sich bereits in der 6. Minute mit 3:5 ab und baute kontinuierlich diese Führung bis zum Schlusspfiff aus. Besonders in der zweiten Halbzeit zeigten die Wildcats den 357 Zuschauern in Nürtingen sehenswerten Tempohandball. Während bei Nürtingen Verena Breidert mit 11 Toren am erfolgreichsten war, konnte bei den Hallenserinnen das skandinavische Trio Helena Mikkelsen, Sarah Andreassen und Mikaela Johansson glänzen. Alle drei Spielerinnen erzielten zusammen insgesamt 24 Tore.

Ein gelungener Jahresauftakt für die Wildcats. Mit dem vierten Sieg in Folge verteidigte man nicht nur den dritten Tabellenplatz, sondern konnte auch den erst Sieg der Vereinsgeschichte in Nürtingen feiern. Von Beginn an hatten die Hallenserinnen einen enormen Siegeswillen und waren sofort präsent. Wie bereits in den letzten Spielen überzeugte das Team von Bianca Eckardt mit einer guten Abwehr- und Torhüterleistung. Frühzeitig übernahm der Tabellendritte die Favoritenrolle an und konnte bereits in der 20. Minute mit 10:15 führen.

'Wir haben uns auf den starken Rückraum von Nürtingen gezielt vorbereitet und wollten mit einer aggressiven Abwehr die Gastgeber zu Ballverlusten verleiten. Dies ist uns auch über weite Strecken gut gelungen', so Trainerin Bianca Eckardt. Bis zur Pause übten die Wildcats weiterhin offensiv Druck aus. Besonders Sophie Lütke konnte sich dabei immer wieder gut in Szene setzen und erzielte insgesamt sieben Tore. Mit 15:20 wurde dann die Seite gewechselt.

'Für mich war heute der Knackpunkt, dass wir in der zweiten Halbzeit nicht nachgelassen haben. In Gröbenzell sind wir an der Stelle eingebrochen', so Eckardt weiter. Statt einen Gang rauszunehmen, schaltete der Tabellendritte aber noch ein Gang höher und erzielte durch ein gutes Konterspiel einfache Tore. Der Trainer der TG Nürtingen analysierte das Spiel folgendermaßen: 'Wir haben viel zu viel leichte Gegentore über die erste und zweite Welle bekommen. Im Rückzugsverhalten waren wir heute einfach nicht clever genug, da hat uns Halle überrannt', so Stefan Eidt.

Richtig still wurde es in der Halle, als es in der 41. Minute beim Stand von 17:31 nach einem Debakel für Nürtingen aussah. Vor allem die skandinavischen Spielerinnen Helena Mikkelsen, Sarah Andreassen und Mikaela Johansson liefen zur Hochform auf. Am Ende bekamen alle Spielerinnen Einsatzzeiten, was nur kurz zum Bruch im Spiel führte. Der deutliche 25:36-Auswärtserfolg war allerdings nie gefährdet. Am nächsten Samstag empfangen die Wildcats dann erneut eine Spitzenmannschaft aus der oberen Tabellenhälfte. Um 18:00 Uhr ist Anpfiff in der ERDGAS Sportarena und zu Gast der DJK/MJC Trier.